

Berufskollegs regional weiterentwickeln

Die Schulform der Berufskollegs ist in den vergangenen Jahren vernachlässigt worden. Durch den grundlegenden Strukturwandel in NRW sehen sich die Berufskollegs vielen neuen Herausforderungen gegenübergestellt. Es werden flexible Instrumente benötigt, um darauf adäquat reagieren zu können. Die NRW-Koalition bringt daher einen Schulversuch zur Weiterentwicklung der Berufskollegs zu Regionalen Berufsbildungszentren auf den Weg. Schulen sollen damit im regionalen Verbund mehr Freiheiten und Möglichkeiten für individuelle Lösungen haben.

→ [Antrag: Berufliche Bildung fit für die Zukunft machen](#)

Berufsanerkennungsverfahren weiterentwickeln

Ein guter und leichter Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt ist ein wichtiges Instrument zur Integration von Migrantinnen und Migranten sowie zur Fachkräftesicherung. Eine weiter verbesserte und vereinfachte Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen ist dabei ein wichtiger Baustein. Mit ihrem Antrag wollen FDP und CDU ein qualitätsgesichertes, effizientes und unbürokratisches Verfahren sicherstellen. Es sollen Nachqualifizierungsangebote entwickelt und die Finanzierung der Verfahren gesichert werden.

→ [Antrag: Sie sind in Nordrhein-Westfalen willkommen!](#)

Unterrichtung und Aktuelle Stunde zur Energiepolitik

Den thematischen Schwerpunkt in dieser Plenarwoche stellten die energie- und klimapolitischen Herausforderungen dar. Im Nachgang des gerichtlich verfügten Rodungsstopps für den Hambacher Forst debattierte der Landtag über Fragen der Versorgungssicherheit, des Industriestandorts NRW sowie der Arbeitsplätze. Nach einer Unterrichtung der Landesregierung durch FDP-Wirtschafts- und Energieminister Prof. Dr. Pinkwart ergriff auch FDP-Fraktionschef Christof Rasche das Wort. In seiner Rede machte er deutlich, dass die Freien Demokraten für eine vernünftige und verlässliche Energiewende eintreten. Eine solide Energiepolitik ist geradezu überlebenswichtig für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für die Industrie unseres Landes. Die Aspekte Bezahlbarkeit, Versorgungssicherheit und Klimaschutz dürfen nicht aus dem Blick geraten. Auch muss die Politik den Menschen gegenüber offen und ehrlich zugestehen, was machbar ist und was nicht: Ein sofortiger oder vorschneller Ausstieg aus der Kohleenergie würde zu einem Versorgungsengpass führen und NRW wäre auf Atomstrom aus Frankreich und Kohlestrom aus Polen angewiesen. Daher kommt nur ein geordneter und geplanter Ausstieg in Frage, für den sich NRW auch in der Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung („Kohlekommission“) weiter stark machen wird.

→ [Rede: Balance zwischen Ökonomie und Ökologie](#)



Bürgerdialog im Landtag NRW

Ein schönes Bild – der NRW-Plenarsaal voll liberaler Freunde. Über 200 Gäste folgten der Einladung der FDP-Landtagsfraktion zum jährlich stattfindenden Bürgerdialog, um in den direkten Austausch zu kommen. Die Gäste nahmen auf den Plätzen der Abgeordneten im Plenarsaal Platz und wurden dort von der Vizepräsidentin des Landtags, Angela Freimuth, und Christof Rasche, dem FDP-Fraktionsvorsitzenden, begrüßt: „Wir benötigen Ihren Input und Ihre Unterstützung. Aktuell sind die extremen Ränder der Gesellschaft im Fokus. Aber Sie erwarten zu Recht eine Politik, die nicht nur die Ränder im Blick hat, sondern die Lösung der alltäglichen Probleme der Mitte der Gesellschaft. Eine Politik für ein sicheres Land, ein starkes Land, ein modernes Land. Zwei Faktoren sind wichtig, damit das gelingen kann: Erstens, viele Menschen, die sich politisch einbringen so wie Sie. Zweitens, eine Politik getragen von Verantwortung, Vernunft und Vertrauen in die Menschen.“

Weitere Initiativen der FDP-Landtagsfraktion

Professionalisierung von Migrantenselbstorganisationen weiterentwickeln

Migrantenselbstorganisationen (MSO) übernehmen nicht nur eine wichtige Brückenfunktion für Integration und gesellschaftliche Teilhabe, sondern leisten auch soziale Arbeit in Brennpunkten. Die NRW-Koalition will diese Organisationen unterstützen. Die beim Paritätischen NRW angesiedelte Fachberatung MigrantInnen-Selbsthilfe soll evaluiert, ihre Aktivitäten, Konzepte und Kapazitäten weiterentwickelt sowie an den strukturellen Bedürfnissen der MSO orientiert angepasst werden.

→ [Antrag: Integration strukturiert gestalten](#)

Grenzüberschreitenden Wirtschaftsdüngerhandel vor Manipulationen schützen

Die Ausbringung von Wirtschaftsdünger unterliegt umfassenden rechtlichen Vorgaben der Düngemittelverordnung, doch rund ein Drittel der Güllelieferungen nach NRW sind falsch dokumentiert. Dieser Missstand muss dringend behoben werden. FDP und CDU fordern, die Gülleimporte bis zum Endabnehmer nachvollziehbar zu machen und Aktionen und Einsätze gegen unerlaubte Gülleimporte durchzuführen.

→ [Antrag: Unerlaubte Gülleimporte nach NRW schnellstmöglich stoppen](#)

Fluggastrechte stärken

Die Fluggastzahlen an den Flughäfen in Nordrhein-Westfalen steigen stetig an. Verspätungen und Ausfälle führten gerade zu Beginn der Sommerferienzeit zu erheblichen Problemen für Verbraucher. Auch sind die Ausfälle und Verspätungen in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Die Aufklärung der Fluggäste über ihre Rechte und Ansprüche gegenüber den Fluggesellschaften ist unzureichend. Die NRW-Koalition beauftragt die Landesregierung, die Verkehrsunternehmen aufzufordern ihre Kundinnen und Kunden aktiv zu informieren und Entschädigungen anzubieten. Die Entwicklung einer App durch die Verbraucherzentrale zur Einreichung von Ansprüchen soll ebenfalls unterstützt werden.

→ [Antrag: Fluggastrechte stärken](#)